

Sirius the jaeger: Verloren??(Yuliy Jirov x oc)

Yuliy x Akari Yuna

Von Katthani22

Prolog:

Bei der Familie Baranoki:

Die 4 Jährige Akari-Yuna ging mit ihrer Mutter Thalia zum treffen der Stammesältesten es worden alle aus dem Rudel zusammen gerufen."Da wir nun alle versammelt sind, können wir ja endlich los legen" "Nun liebe Mitglieder, wie ihr es bemerkt habt gibt es ab heute neue Mitglieder es sind wie ihr schon gerochen habt Vampire die mit uns zusammen Leben wollen. Ich habe mich auch schon mit unseren Ältesten besprochen und die sind wie ich der Meinung das sie hier mit uns Zusammenleben dürfen aber unter einer Bedingung, daß sie kein Menschlichesblut zu sich nehmen.", es brach ein laut starker Tumult aus und niemand bemerkte das Akari-Yuna sich erhoben hatte und auf die neuen zu ging "Hallo mein Name ist Akari-Yuna und ihr seid", fragte die 4 jährige zwei Vampire-mädchen diese waren sichtlich erstaunt das, daß ein Wolfjunges sie ansprach "Wir sind Tsuki und Nagare und sind 3 und 2, warum redest du mit uns?" "Ich habe gesehen das ihr euch hier kaum wohl fühlt und da dachte ich mir, ich breche mal das Eis. Wie ist es so als Vampire zu leben?", fragte die kleine Akari-Yuna die Vampire, diese waren wie das Rudel sehr überrascht das jemand sich getraut hat sie anzusprechen und das es ein kleiner Wolfswelppe ist die das Eis zwischen den Parteien bricht "Das Leben von und Vampiren ist schwer, da wir kaum akzeptiert werden wegen dem was wir sind.", erzählt der älteste Vampire aus der Gruppe "Das ist aber ungefähr euch gegenüber ich finde das jedes Lebewesen Leben darf und auch akzeptiert werden muss. Es kann ja nicht sein das das wir es so schwer mit einander auskommen. Mag zwar sein das wir Natürliche Feinde sind aber dies kann man doch auch ändern oder nicht Mutter?", Akari sieht ihre Mutter fragend an diese musste Schmunzeln "Klar kann man da was verändern aber es braucht Zeit um unsere Instinkten klar zu machen das die hier lebenden Vampire keine Gefahr aus geht", der Ehemann und Gefährte von Thalia sah das nicht so gerne das seine Frau dieses so gesagt hat "Also ich finde es das es so bleiben soll wie es schon vor Urzeiten war!!" "Manoro wirklich das hätte ich von dir nicht erwartet mein Sohn", sprach der Rudelführer "Tja alter Narr es ist aber so wir die Wölfe wollen es aber nicht das sich was verändert oder!", der alte Rudelführer war sichtlich geschockt von seinen Sohn und seine Gefährtin schlug ihn kräftig auf den Schädel "Es reicht mein lieber so lange du nicht der Rudelführer bist, ist es nun mal so. Es kann nur ein Vorteil sein wenn wir uns mit den Vampiren vertragen. Sei ein Vorbild für die nächste Generation und sei

nicht so verklemmt!", fauchte Thalia ihren Mann an und nahm ihre älteste Tochter Akari-Yuna auf den Arm und verließ die Versammlung "So eine Unverschämtheit ist mir ja noch nie untergekommen, zuerst ist dieser Vollidiot für die zusammen Führung und nun dagegen als wirklich. Aber Akari-Yuna hat sich schon in das Herz der Vampire geschlichen, mit ihrer Offenheit denen gegenüber das wird eine Freundschaft auf Lebenszeit" Thalia ging mit ihrer Tochter nach Hause wo sie schon von ihren zweitältesten erwartet wurde den Zwillingbruder von Akari-Yuna "Mom, was ist los ich habe den Tumult mitbekommen?" "Marco das Rudel ist im Zwie gespalten da einige die deinen Vater folgen auch dessen Meinung sind und einige sind der Meinung das es Zeit wird das wir uns mit den Vampiren vertragen." "Ich bin Vaters Meinung das Vampire das schlimmste Übel sind als die Menschen!" "Das stimmt doch gar nicht hast du dich mit ihnen Unterhalten! Nein hast du nicht, die können ja nicht's dafür das sie Untote sind Bruder", schrie Akari-Yuna ihren Zwilling an, kurz darauf brach ein Handfesterstreit der Geschwister aus, Marco konnte gar nicht so schnell schau da stand auch schon seine Schwester in ihrer Wolfsform vor ihn und knurrte diesen Agressiv an, ja die kleine Akari-Yuna konnte sich schon im zarten Alter von 4 verwandeln was selbst die ältesten im Stamm verwunderte so einen Fall war noch nicht bekannt "Akari-Yuna verwandel dich sofort zurück!!!", hörte man schon die brüllende Stimme von Manoro dieser war stink wütend auf seine älteste Tochter die jetzt schon ein Rebellischen Charakter hatte. Diese dachte erst gar nicht daran sich zurück zu verwandeln und marschierte mit hoch erhobenen Haupts aus dem Flur in ihr Zimmer.

Am nächsten Tag wurde Akari-Yuna von ihrer Mutter geweckt "Hey meine kleine Prinzessin hast du Lust mit mir zukommen und ein anderes Wolfrudel kennenzulernen?" "Welches denn?" "Das Wolfsrudel auf der Insel Sachalin im dem Dorf Dogsville?" "Auja gerne", damit zieht sich Akari-Yuna schnell um, fertig angezogen gehen Mutter und Tochter zu den Stammesführer und sagte ihm Bescheid das sie nun das Dorf verließen.

Nach ein paar Tagen des wanderns waren Mutter und Tochter am Pier angekommen wo sie auch schon erwartet worden von den Schiffen die sie zur Insel Sachalin bringen, Akari-Yuna und ihre Mutter genießen die Freiheit die sie nun hatten nach drei Tagen auf den Schiff legten sie ach schon am Hafen an. Als die beiden endlich den Hafen verlassen hatten, verwandelten sich die beiden in ihre Wolfsform und laufen in die grobe Richtung nach Dogsville. Es dauerte einige Zeit lang bis die ersten Sirius die Fremden bemerkten und auf diese zu gehen Thalia verwandelte sich zurück und gibt den beiden Siruis das Schriftstück und der las sich das Schriftstück durch und nickte seinen Kollegen zu das es seine Ordnung hatte, so begleiten die Gernzwächter zum Dorf wo sie auch schon erwartet worden "Akari-Yuna geh schon mal, erkunde das Dorf meine Kleine vielleicht findest du jemanden der mit dir Spielt!", wies Thalia ihre Tochter auf diese nickte mit ihren Wolfskopf und rannte schon los. Die Dorfbewohner wunderten sich das ein Wolfswelpen hier im Dorf herumtollte. Akari achtete nicht auf ihre Umgebung und stieß in ein paar Beine, sie sah nach oben und erschrak sich heftig, so heftig das sie sich zurück verwandelte "Huch ein Sirius der sich verwandeln kann", fragte ein Hochgewachsener Mann "Entschuldigung, das ich in Sie herein gerannt bin. Ich bin Baranoki Akari-Yuna. Meine Mutter redet gerade mit einen euer Ältesten!" "Wie unhöflich von mir, mich nicht vorzustellen ich bin Alexej Jirov. Wie alt bist du meine kleine?" "Ich bin 4 werter Jirov, es ist mir eine Freude sie kennenzulernen.", Akari-Yuna wusste wie man sich gegenüber eines älteren Wolfes sich benahm nicht so

wie ihr Zwillingbruder Marco. "Akari-Yuna was hast du nun schon wieder getan!", hörte man schon Thalia rufen die auf ihre Tochter zu ging "Sie hat nicht's getan was schlimm wäre, nur etwas übermütig, wie ich sehe sind sie die Botschaftdrin von der mir man erzählte?" "Oh Perdong das ich sie nicht gleich erkannt habe Alexej ja die bin ich!", Alexej winkt mit der Hand das die beiden ihn folgen sollten was, sie auch gleich machten. Sie gehen in ein Haus wo man schon Kinderstimmen hörte. Als Alexej die Tür öffnete kam auch schon ihm ein kleiner Junge entgegen gepurzelt "Na Yuliy wieder keine Kontrolle über deine Gliedmaßen?" "Mikhail sei nicht so gemein zu deinen kleinen Bruder, er ist erst 5!" "Hi Papa entschuldigung!" "Ist nicht schlimm mein kleiner", damit hebt Alexej seinen jüngsten hoch und setzte diesen auf seinen Arm. Er geht mit seinen Besuch in die Stube wo auch schon seine Frau auf ihn wartete "Oh Darling du hast Besuch mitgebracht?", nachdem Alexej die beiden Fremden seine Familie vorgestellt haben und Akari-Yuna bei ihnen bleiben sollte da Thalia wieder weiter musste brach für die Konder eine schöne Zeit an. Besonders für Akari-Yuna und Yuliy die beiden waren schon nach kurzer Zeit unzertrennlich geworden selbst Mikhail hatte seine Probleme mal was alleine mit seinen kleinen Bruder was zu unternehmen den Yuliy wollte immer das Akari-Yuna mitkam nach einen Halbenjahr bekam die Familie Jirov eine schlimme Nachricht, Thalia war auf ihrer Mission verschwunden und worde für Tot erklärt. Somit übernahm Alexej sowie Sachi die Verantwortung für Akari-Yuna. Es verging genau ein Jahr nachdem Akari-Yuna's Mutter für tot erklärt war und der Gebustag von Yuliy vorbei war griffen auch die Vampire das Dorf Dogsville an und Yuliy, Akari-Yuna die ihm das Lebengerettet hat worden getrennt dadurch das Yuliy vom Akari's Wolfsrücken den Anhang herunter fiel und von Professor Willard gefunden worde von Akari und Mikhail der sich den Vampiren in den Weg gestellt hat war keine einzigste Spur übrig so ging Yuliy davon aus das Akari-Yuna und sein Bruder tot waren.